

**Nicht
vergessen!**
Verwenden Sie
den Code
8-192.3

Larventherapie: Kodierung im DRG System

Wussten Sie, welche Erlöse mit dem DRG-Code 8-192.3 (Larventherapie) möglich sind?

Noch immer werden viele in Deutschland durchgeführte Larventherapien nicht im DRG-System kodiert. Dies geschieht oft aus Unkenntnis der Kodierfähigkeit, oder weil das Bewusstsein für die tatsächliche Höhe möglicher Erlöse fehlt. Dabei gibt es mit der Ziffer 8-192.3 sogar einen eigenen Schlüssel für das biochirurgische Debridement.

Top Erlöse, die mit Larventherapie möglich sind:

- ✓ Bis zu **800 % Mehrerlös** bei Wunden durch Diabetes Typ II
- ✓ Bis zu **500 % Mehrerlös** bei Wunden durch Dekubitus Grad 3
- ✓ Bis zu **300 % Mehrerlös** bei Wunden durch Verbrennungen

Quelle: Use It AG

Warum sollten Sie sich für die Larventherapie entscheiden?

BioMonde versteht was für die Klinik wichtig ist und bietet Ihnen mit der Larventherapie ein sowohl ökonomisch als auch medizinisch hocheffizientes Verfahren an. So bindet die Larventherapie im Vergleich wenig ärztliche und pflegerische Arbeitszeit, schont OP-Kapazitäten, ist kostengünstig, schnell und hochwirksam gegen Wundbeläge, Wundkeime und Biofilme. Mit der Larventherapie lassen sich erhebliche Erlöse erzielen. Gleichzeitig schonen Sie Ihre personellen, zeitlichen und finanziellen Ressourcen. Und das zusätzlich zu den bekannten, überzeugenden medizinischen Resultaten.

Larventherapie bietet Ihnen:



Kosteneffektiv



Schnelles
Debridement



Antibakterielle
Wirkung

BioMonde GmbH
Kiebitzhörn 33-35
D-22885 Barsbüttel
Germany

www.biomonde.com

Telefon: +49 (0) 40 6710 57-0
Telefax: +49 (0) 40 6710 57-10
Email: info@biomonde.de

Für mehr Kodierbeispiele und weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter:
www.biomonde.com/de/DRG
oder scannen Sie den QR Code:



Pharmazeutischer Unternehmer:

BioMonde GmbH, Kiebitzhörn 33-35, D-22885 Barsbüttel

Bezeichnung des Arzneimittels:

BioBag® 50, BioBag® 100, BioBag® 200, BioBag® 300.

Wirkstoff:

Lebende Larven von *Lucilia sericata* (Goldfliege) im 1. und 2. Larvenstadium

Zusammensetzung:

BioBag® 50: 1 Polyester-Netzbeutel (25x40 mm), verpackt in einem sterilen 50 ml Kunststoffröhrchen enthält mindestens 50 lebende Larven von *Lucilia sericata* (Goldfliege) im 1. und 2. Larvenstadium

BioBag® 100: 1 Polyester-Netzbeutel (40x50 mm), verpackt in einem sterilen 50 ml Kunststoffröhrchen enthält mindestens 100 lebende Larven von *Lucilia sericata* (Goldfliege) im 1. und 2. Larvenstadium

BioBag® 200: 1 Polyester-Netzbeutel (50x60 mm), verpackt in einem sterilen 50 ml Kunststoffröhrchen enthält mindestens 200 lebende Larven von *Lucilia sericata* (Goldfliege) im 1. und 2. Larvenstadium

BioBag® 300: 1 Polyester-Netzbeutel (60x120 mm), verpackt in einem sterilen 50 ml Kunststoffröhrchen enthält mindestens 300 lebende Larven von *Lucilia sericata* (Goldfliege) im 1. und 2. Larvenstadium

Sonstige Bestandteile:

BioBag® 50/100/200/300: Isotonische Kochsalzlösung 0,9%

Anwendungsgebiete:

Debridement belegter chronischer oder schwer heilender Wunden, wenn eine instrumentall-chirurgische Behandlung nicht erwünscht ist.

Gegenanzeigen:

- BioBag® 50/100/200/300 nicht anwenden
- bei bekannter Überempfindlichkeit gegen die Arzneimittel oder deren Bestandteile;
 - auf Wunden an oder in der Umgebung großer Gefäße, da die Gefahr einer lebensgefährlichen Gefäßverletzung besteht;
 - wenn ein chirurgisches Debridement erforderlich ist;
 - in Wunden mit unzureichender Durchblutung;
 - in sterilen Körperhöhlen (z. B. Bauchhöhle)
 - bei akuten, schnell fortschreitenden oder lebensbedrohlichen Infektionen

Nebenwirkungen:

Sehr häufig: leichtes Kribbeln, Jucken, Schmerzen am Applikationsort.

Häufig: geringfügige Blutungen am Applikationsort.

In einigen Fällen wurde über vorübergehende Hautreaktionen, vorübergehendes, leichtes Fieber, sowie unangenehmen Geruch in der Wunde berichtet.

Verschreibungspflichtig

BioMonde GmbH
Kiebitzhörn 33-35
D-22885 Barsbüttel
Germany

Telefon: +49 (0) 40 6710 57-0
Telefax: +49 (0) 40 6710 57-10
Email: info@biomonde.de

www.biomonde.com